

Kreischorkonzert kann mit neuen Ideen punkten

Vier Schülerinnen und Schüler bringen mit ihrem kreativen Mozart-Medley den vollbesetzten Kaisersaal zum Toben. Doch auch die anderen Beiträge überzeugen.

Von Claudia Jahn

Wettenhausen Wie jedes Jahr zeigt sich das Konzert des Kreischorverbands als Publikumsmagnet im Kaisersaal. Dieses Jahr stand das Konzert, das erstmals unter der Gesamtleitung von Julia Lerch stand, unter einer ganz besonderen Note, was sich auch an den Reaktionen des Publikums zeigte.

Die besondere Note des Konzertes war die Kombination der auftretenden Chöre, bei denen heuer mit der Chorgemeinschaft Jettingen nur ein gemischter Chor vertreten war. Neben zwei reinen Frauenchören begeisterten auch zwei Gesangsgruppen von Nachwuchssängerinnen und -sängern die Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich sehr angetan von der Vielfalt und der Qualität der vorgetragenen Stücke zeigten. Anja Schinzel, als erste Vorsitzende des Kreischorverbands, dankte Julia Lerch für ihr glückliches Händchen beim Zusammenstellen des Programms.

Den musikalischen Auftakt machte der Landfrauenchor unter der bewährten Leitung von Armin Schwab. Die Landfrauen schufen mit ihren fröhlichen Liedern gleich zu Beginn eine lockere und entspannte Atmosphäre im Saal. Da hat manch einer im Raum mitgesummt und in Erinnerungen geschwelgt, als die Titelmelodie der



Hannah, Anastasia, Emir und Mertcan von der Maria-Theresia-Mittelschule Günzburg hatten sich auch passend zu ihrem Auftritt gekleidet.



Der Schulchor der Hans-Maier-Realschule befasste sich mit dem Thema „Träume“.

so beliebten Fernsehserie der 1980er Jahre „Dornenvögel“ auf der Bühne mit einem ansprechenden Liedtext gesungen wurde. Als gleich im Anschluss der „Schwarze Zigeuner“ erklang, war offensichtlich, dass viele aus dem Auditorium hier auch im Text und nicht nur in der Melodie des Hits von Vico Torriani absolut sicher waren.

Ein in dieser Form nicht erwarteter

Höhepunkt des Konzerts war der Auftritt der Gruppe Sing4You der Maria-Theresia-Mittelschule. Das, was Hannah, Anastasia, Emir und Mertcan da präsentierten, war bühnenreif. Christine Lerch, die als Musikpädagogin an der Mittelschule schon manches Talent entdeckt und gefördert hatte, hat ihre Affinität zu Mozart einmal mehr freien Lauf gelassen. Ihre vier talen-



Der Kreativchor Waldstetten zeigte beim Konzert des Kreischorverbands sein Können.



Beim Auftritt der Chorgemeinschaft Jettingen sprang sofort der Funke der Begeisterung aufs Publikum über. Fotos: Claudia Jahn

tierten Schützlinge trugen mit ihren wunderbaren Stimmen Melodien aus der „Zauberflöte“ und der „Kleinen Nachtmusik“ mit witzigen Texten vor, die speziell für dieses Medley verfasst worden waren. Die Kostüme der späten Barockzeit und die dazugehörigen Perücken, in denen die Sängerinnen und Sänger mit sichtlichem Vergnügen auftraten, vervollständigten diesen ge-

lungenen Auftritt. Im Anschluss an die umgedichteten klassischen Werke rockten die vier Nachwuchskünstler den Saal mit Falcos „Rock Me Amadeus“ und ernteten dafür jubelnden Applaus.

Nach so viel Pep ging es mit klassischem Chorgesang durch die Chorgemeinschaft Jettingen weiter. Den Sängerinnen und Sängern rund um ihre Dirigentin Emma

Lehn gelang es gleich zu Beginn, das Publikum mit „Viva La Vida“ von Coldplay in ihren Bann zu ziehen. Begleitet am Flügel von Marius Blank präsentierten sie mit viel Charme das Spiritual „Freunde ihr wisst, wie die Zeit vergeht“ und Louis Armstrongs berühmten Song „What a Wonderful World“. Mit Balus legendärem Auftritt aus dem Dschungelbuch bei „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ wurde das Publikum beschwingt in die Pause entlassen.

Wie man einen ganzen Auftritt rund um das Thema Träume gestalten kann, stellte der von Sabrina Saur geleitete Schulchor der Hans-Maier-Realschule Ichenhausen unter Beweis. Als ganz neues Mitglied des Kreischorverbands überzeugten die Schülerinnen und Schüler mit Kilian am Schlagzeug und Lewis an der E-Gitarre auf ganzer Linie. Wie viel Potential in den jungen Sängerinnen und Sängern steckt, zeigten sie vor allem mit ihrem stimmungswaltigen Vortrag von „Boulevard Of Broken Dreams“.

Die Sängerinnen des Kreativchors Waldstetten, rund um ihre Dirigentinnen Katrin Lipowsky-Mader und Marion Joos, stimmten den Lobpreis „Leg deine Sorgen nieder“ an und entfalteten nach „Adiemus“ und „Wunder gescheh'n“ ihr ganzes Potential bei „Hail Holy Queen“, dem berühmten Song aus dem Musical Sister Act.